

Pressemeldung

FMSE infizierte Zecken breiten sich in Bayern aus BARMER-Hotline gibt Tipps gegen Zeckenplage

München, 21. Februar 2019 – Exakt 583 Menschen sind in Deutschland nach Angaben des Robert-Koch-Instituts im vergangenen Jahr an FSME erkrankt, davon mehr als 200 in Bayern. 91 der 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte sind FSME-Risikogebiet. Übertragen wird die Krankheit durch Zecken, die jetzt wieder aktiver werden. „Zecken sind Überlebenskünstler, die auch längere kalte Phasen gut überstehen können. Daher sollte sich jeder, der jetzt die Natur wieder mehr genießen will, vor ihnen schützen“, rät Dr. Claudia Wöhler, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Bayern. Was Spaziergänger, Freizeitsportler, Gärtner und Eltern beachten sollten, können sie bei einer eigens zum Thema „Zeckenschutz“ von der BARMER eingerichteten Hotline erfahren.

Kostenlose BARMER-Hotline: 0800 84 84 111 für alle Interessierten

Beim BARMER-Teledoktor bekommen Interessierte vielfältige Hinweise, wie Zecken den Menschen gefährden, und Empfehlungen für zeckensichere Kleidung. Sie erfahren, wie man eine Zecke sicher entfernen kann, wenn sie sich trotz aller Vorsicht auf der Haut verbissen hat und welche Körperstellen man besonders gezielt nach den winzigen ungebetenen Gästen absuchen sollte. Außerdem weist der Teledoktor auf Symptome hin, die auf eine Infektion mit FSME-Viren hindeuten können. „Achten sollte man zunächst auf allgemeine Krankheitszeichen wie Fieber oder Kopfschmerzen, die etwa sieben bis 14 Tage nach der Infektion durch einen Zeckenstich auftreten können“, so Wöhler. Wer in Risikogebieten lebt, sollte sich daher möglichst mit einer Schutzimpfung wappnen, die von den Krankenkassen bezahlt werde. BARMER-Versicherte könnten sich auch impfen lassen, wenn sie Urlaub in einem Risikogebiet machen wollen.

Die kostenlose BARMER-Hotline steht allen Interessierten offen unter:

0800 84 84 111.

Landesvertretung

Bayern

Landsberger Straße 187
80687 München

www.barmer.de/presse-bayern.de
www.twitter.com/BARMER_BY
presse.bayern@barmer.de

Stefani Meyer-Maricevic
Tel.: 0800 333 004 251 131
s.meyer-maricevic@barmer.de